



„ICH LEBE VON GUTER SUPPE UND NICHT VON SCHÖNER REDE“ (MOLIÈRE)



Newsletter

Ausgabe
2018/19

Den Schülern von Miskha Mayu eine bessere Zukunft!

Liebe Freunde,

ziemlich genau ein Jahr ist es her, dass wir zusammen mit unseren Partnern unser viertes und mit 338m² bisher größtes Gesundheitszentrum eröffnen konnten.

Die Gemeinde Morado K'Asa, die fast 15 Jahre auf ein eigenes solches Zentrum warten musste, nimmt das Angebot bereits gut an: im ersten Halbjahr 2018 waren fast 1400 Behandlungen und Konsultationen zu verzeichnen.



Neues Gesundheitszentrum Morado K'Asa

Ohne die großzügigen Spenden aller Förderer wäre das nicht möglich gewesen! Wir bedanken uns noch einmal ausdrücklich für Ihren und Euren Einsatz: jeder Euro hat geholfen, diesen Bau zu ermöglichen und die medizinische Erstversorgung der Gemeinde spürbar zu verbessern!

Den Blick nach vorn

In diesem Jahr haben wir uns entschlossen, ein Schulprojekt im Verwaltungsbezirk Tarabuco zu unterstützen. Hier liegt die kleine ländliche Gemeinde Miskha Mayu. Wir planen, bis Mitte 2019 neue Klassenräume zu errichten, die dringend benötigt werden.

Miskha Mayus Schule heute

Die örtliche Schule besteht aus 11 Klassenräumen, in denen ggw. 144 Schüler in zwölf Klassenstufen unterrichtet werden. Einige der Gebäude-teile bestehen noch aus Lehmziegeln mit Wellblech-Dach. Vier der Klassen-

zimmer befinden sich in einem akzeptablen Zustand, jedoch befindet sich der Rest der Schule in einem sehr schlechten Zustand. Wände sind stark beschädigt und weisen große Risse auf, das Dach ist löchrig und die elektrische Installation ist zum Großteil improvisiert.



Schule von Miskha Mayu (oben und unten)



Die sanitären Einrichtungen bestehen aus zwei primitiv errichteten Latrinen; es gibt keine Möglichkeit, sich die Hände zu waschen.



Sanitäre Einrichtungen

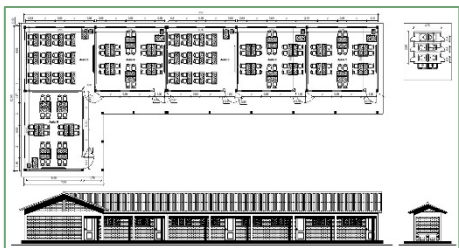
Diese Situation trägt nicht zu einer gesunden und förderlichen Erziehungsumgebung bei, und führt dazu, dass Schüler – vor allem Mädchen – vorzeitig den Besuch der Schule beenden bzw. mit ihren Familien ins urbane Umfeld abwandern (Landflucht).

Lehrer sind unter diesen Umständen ebenfalls nicht motiviert, einen qualifizierten und zukunftsorientierten Unterricht zu geben.

Die Aufgabe

Zusammen mit unserem langjährigen Partner Mano a Mano möchten wir den Neubau von **6 Klassenräumen** auf einer Fläche von 376 Quadratmetern, sowie den Bau sanitärer Einrichtungen, umsetzen.

Der Bau umfasst feste Strukturen, adäquate elektrische Installation, erfüllt nationale bolivianische Standards und kann innerhalb von 5 Monaten fertiggestellt sein.



Grundriss des Neubaus

Der Bau erfolgt gemeinschaftlich, unter Einbeziehung der Gemeinde und ihrer freiwilligen Helfer, des Verwaltungsbezirks Tarabuco sowie unserem Partner Mano und Mano und uns, und soll bis Ende Juni 2019 abgeschlossen sein.

Jedes der Klassenzimmer kann 30 Schüler aufnehmen, es werden ferner 15 Tische sowie 30 Stühle gestellt, ebenso eine Tafel, ein Bücherregal sowie ein Stuhl für die Lehrkraft. Bis auf das Regal werden alle Teile bei unserem Partner Mano a Mano vor Ort in Bolivien hergestellt.

Direkt profitieren werden die 144 Schüler sowie die Lehrkräfte vor Ort; indirekt die Gemeinde von Miskha Mayu sowie die zwei Nachbar-Gemeinden Thola Mayu und Jatun K'asa.

Was wir erreichen können

Wir hoffen, durch diesen Bau die folgenden Ziele zu erreichen:

- Reduzierung vorzeitiger Schulabgänger (vor allem bei Mädchen)
- Bessere schulische Leistungen und Bildungschancen
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Lehrkräfte
- Allgemeiner Beitrag zur sozio-ökonomischen Entwicklung der Region
- Verringerung von Familienzerfall und Landflucht

Baukosten

Die Gesamtkosten für den Bau belaufen sich auf ca. €79.200,00. Diese sollen zu 2% von der Gemeinde selbst, zu 60% vom Verwaltungsbezirk sowie zu 38% extern finanziert werden. Als Teil dieser externen Finanzierung möchten wir als kleiner deutscher Förderverein dieses Vorhaben mit einer Summe von €12.500,00 unterstützen. Von dieser Summe haben wir gegenwärtig etwa 35% aufgebracht.

Unser Appell

Liebe Freunde und Förderer, wir freuen uns auf Ihre / Eure Unterstützung bei der Realisierung dieses wichtigen Vorhabens! Jeder Euro hilft! So könnten die neuen schulischen Räumlichkeiten nach Fertigstellung aussehen (am Beispiel der Gemeinde Sillada, Bolivien):



Ausblick: Neue Klassenräume (am Beispiel der Gemeinde Sillada)

Weitere Informationen zum Projekt, inklusive Video, befinden sich auch auf unserer Webseite www.huasi-bolivia.de.

Mit den besten Wünschen für 2019! Ein riesiges ‚GRACIAS‘ an alle Förderer!



Bianca und Marc

Förderverein Huasi Bolivia

info@huasi-bolivia.de
www.huasi-bolivia.de

Spendenkonto 5419324900
Zevener Volksbank eG | BLZ 241 61 594
IBAN: DE89 2416 1594 5419 3249 00
BIC: GENODEF1SIT